

Zweite Phase des Investorenprozesses bei Lechner eingeleitet

Restrukturierung und Investorenlösung bei Lechner im Plan

Das Interesse potenzieller Investoren an dem international führenden Hersteller von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden Lechner ist groß. Bis Anfang März soll die Unternehmensübertragung erfolgt sein. Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt.

Der Mitte Dezember von der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers (PwC) gestartete Transaktionsprozess für Lechner geht in die zweite Phase. Nach einer sehr breit angelegten Ansprache nationaler und internationaler Interessenten sowie intensiver Gespräche in den vergangenen Wochen haben zahlreiche Investoren ihr Interesse bekräftigt. Mit ausgewählten Investoren wird der Prozess nun fortgesetzt und vertieft. „Das Unternehmen Lechner genießt eine hohe Reputation am Markt. Wir haben damit eine sehr gute Ausgangslage für den Investorenprozess“, so Timo Klees, Partner bei PwC. Eine Unternehmens-

übertragung soll Anfang März abgeschlossen werden. Im Rahmen des Sanierungsprozesses wird das Insolvenzverfahren Anfang Februar eröffnet.

Betrieb ist gesichert

Produktion, Auslieferung und Montage sind vollumfänglich sichergestellt. Die unverändert stabile Geschäftsentwicklung bildet hierfür eine solide Basis. Mitarbeiter, Kunden und Partner stehen hinter Lechner. „Trotz der coronabedingten Herausforderungen laufen alle Bereiche zuverlässig. Der Sanierungsprozess verläuft ebenfalls nach Plan“, so Geschäftsführerin und Vorständin der Lechner AG, Andrea Lechner-Meidel. Sie blickt positiv auf die kommenden Wochen: „Wir sind optimistisch, unser gesetztes Ziel, den Geschäftsbetrieb zu restrukturieren und nachhaltig neu aufzustellen, gemeinsam mit dem neuen Investor zu erreichen.“

Über das Unternehmen Lechner:

Die international agierende Lechner AG ist ein führender Anbieter von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden im Premium-Segment in Europa. Das familiengeführte Traditionsunternehmen mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber wurde 1974 gegründet und verfügt heute über drei Produktionsstandorte in Deutschland, Ungarn und Schweden. Das Full-Service-Angebot von Lechner umfasst vom Aufmaß bis zur Montage jeden Prozessschritt. Alle Serviceleistungen sind aufeinander abgestimmt und bieten Kunden „alles aus einer Hand“: einfache Planung, Beratung und Bestellung. Materialvielfalt, Qualität und Innovation kennzeichnen die Produkte des Herstellers. Küchenarbeitsplatten und -rückwände werden in den Materialien Glas, Keramik, Dekton®, Naturstein, Quarzstein, Massivholz, Compact, Laminat und Mineralwerkstoff in unterschiedlichsten Dekoren gefertigt. Innovationen wie Switchy, das einfache Wechselsystem für Küchenrückwände mit stufenloser LED-Beleuchtung und die Multifunktionswand THEWALL® by Lechner setzen Maßstäbe in der Küche und darüber hinaus. Ergänzt wird das Produktportfolio durch passende Produkte wie Spülen, Thekenboards und weitere Ausstattungskomponenten.

Über PwC:

Das internationale PricewaterhouseCoopers-Netzwerk steht für einen weltweiten Verbund unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften und kann auf die Ressourcen von rund 295.000 Mitarbeitern in 156 Ländern („internationales PwC-Netzwerk“) zugreifen. Das PwC-Netzwerk im Bereich M&A umfasst weltweit über 1.600 M&A-Experten, die jährlich ca. 400 erfolgreiche Transaktionen durchführen. Unser Distressed M&A-Team unter der Leitung von Timo Klees (Partner) ist marktführend in Deutschland und hat in den letzten Jahren mehr als 70 Transaktionen aus Insolvenzsituationen heraus erfolgreich begleitet. Dazu zählen jüngst u. a. Nobiskrug, Aluminium Rheinfelden, Dradura, Fintyre, Thomas Cook und Vapiano.

Weitere Informationen/Pressekontakt:

GOOS COMMUNICATION, Stefanie Krüger, Geibelstraße 46a,
22303 Hamburg, Deutschland, Mail: lechner@goos-communication.com
Tel. +49(40) 2 84 17 87-53, Fax +49(40) 2 84 17 87-60

Shortcut:

Das Interesse potenzieller Investoren an dem international führenden Hersteller von maßgefertigten Küchenarbeitsplatten und -rückwänden Lechner ist groß. Bis Anfang März soll die Unternehmensübertragung erfolgt sein. Der Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt.

Fotonachweis:

Foto: Lechner



1. Unternehmenssitz der D. Lechner GmbH,
in Rothenburg ob der Tauber